

Mangiare ond Cantare

Das neue Angebot zum gemeinsamen Singen und Essen in der Pfarrei Bruder Klaus. Seite 5

Einladung

Ende April ist die Bevölkerung zur Eröffnung des neu- und umgebauten Pfarreizentrums Gerliswil eingeladen. Seite 6

Firmung

Am 11. und 12. Mai finden in Emmenbrücke und Rothenburg die Firmgottesdienste statt. Seite 7



Blühen lassen, was blühen will. Foto: F. Stadler

Den Jahren mehr Leben geben

Den Jahren mehr Leben geben – diesen Ausspruch habe ich in der letzten Zeit öfter gehört und gelesen. Er ist nicht neu – aber seit einiger Zeit habe ich das Gefühl, dass er mir etwas sagen will. Vielleicht hat es mit meiner kürzlichen Herzoperation zu tun, vielleicht aber auch damit, dass ich in zwei Jahren 60 Jahre alt werde. Ich frage mich öfter als früher: Was ist mir wichtig für mein Leben; wer bin ich und wer will ich sein?

Wer bin ich?

Dazu kommt mir Martin Buber in den Sinn, der die Geschichte vom Rabbi Sussja erzählt, der feststellte: «In der kommenden Welt werde ich nicht gefragt werden: «Warum bist du nicht Mose gewesen?» Die Frage wird lauten: «Warum bist du nicht Sussja gewesen?»» Ja, es wird mir von Lebensjahr zu Lebensjahr wichtiger,

dass ich sein darf, wie ich bin. Ich versuche, achtsamer zu sein. Meinen Gedanken zuzuhören und meine Gefühle wahrzunehmen – auch die, die nicht angenehm sind. Bewährtes zu bewahren, anderes loszulassen, Neues zu wagen und mich dabei immer wieder zu fragen: Gehört das wirklich zu mir oder folge ich alten Glaubenssätzen und Mustern, die mir einmal beigebracht wurden, ohne festzustellen, ob sie für mich auch sinn- und lebensstiftend sind?

Wer will ich sein?

Ich möchte Sorge tragen zu dem, was in mir angelegt ist, und mich und mein Leben danach ausrichten. Ich möchte werden, was ich in mir schon lange bin. Ich möchte das Leben, das mir geschenkt ist, würdigen. Achtsam und sorgfältig mit der mir geschenkten Zeit umgehen. Ich kann schon auf viele

Jahre zurückblicken. Es werden nicht mehr so viele Jahre vor mir sein. Gerade auch darum möchte ich im Jetzt leben – und wenn ich dabei schöne Erinnerungen sammeln kann, bin ich dankbar. Ihnen wünsche ich viele Momente und Begegnungen, die Ihren Jahren mehr Leben geben.

Franziska Stadler



F. Stadler ist Pfarreiseelsorgerin.

Kontakt

Pfarrei St. Mauritius Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagtenseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 20. April

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 21. April

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: St. Josefs-Kollekte
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 25. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 27. April

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 28. April

09.45 Kein Gottesdienst
10.00 Eucharistiefeier in Gerliswil zur
Eröffnung des Pfarreizentrums
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Mittwoch, 1. Mai

19.00 Maiandacht der KAB Emmen,
Buchrain-Perlen und Eschenbach

Donnerstag, 2. Mai

09.15 Kein Gottesdienst

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Gemeinsam, nicht einsam



Eine lustige Kochtruppe im Einsatz. Foto: R. Kumschick

Aufgestellte Frauen der KAB und des Frauenbundes Emmen schenken betagten Menschen unserer Pfarrei ein Lächeln und freuen sich, wenn dieses Lächeln auf Wanderschaft geht!

gk. Einmal im Monat, mittwochs um 14.00 Uhr, sind alle herzlich zum Jass- und Spielenachmittag ins Pfarreizentrum eingeladen. Beim gemütlichen Beisammensein umsorgen Trudi Albisser und Monika Kurmann ihre Gäste, servieren mal was Süsses, mal was Salziges und lassen die Besucher und Besucherinnen spüren, dass sie willkommen sind!

Vielfältiges Angebot

Der Sonntagstreff wird einmal im Monat von 11.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt. Im Pfarreizentrum verwöhnen Köchin Heidi Felder und ihre aufgestellten Helferinnen all jene Seniorinnen und Senioren, welche sich bis am vorherigen Freitag bei Elsbeth Wyler angemeldet haben, mit leckeren Mahlzeiten.



Jass- und Spielenachmittag im Pfarreizentrum. Foto: H. Bühler

Am 11. September findet der nächste Seniorenausflug statt. Infos dazu werden jeweils im Pfarreiblatt veröffentlicht. Manchmal geht es auf eine kleine Reise mit dem Car oder es findet ein gemütlicher Nachmittag mit Bräteln und Spielen statt. Trudi Albisser und Monika Kurmann nehmen gerne Ideen entgegen.

Am 4. Dezember um 14.00 Uhr besucht der Samichlaus die Seniorinnen und Senioren. Viele helfende Hände des Frauenbundes Emmen organisieren jedes Jahr diese beliebte und gesellige Feier im Pfarreizentrum.

Zur Versöhnungsfeier in der Adventszeit, am 11. Dezember um 14.00 Uhr, sowie zu anschliessendem Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum sind alle herzlich eingeladen.

Merci, Grazie und Dankeschön

Dem Frauenbund und der KAB Emmen ein herzliches Dankeschön für ihre grosse Arbeit und die Förderung des gemeinschaftlichen Pfarreilebens.

Jahrzeit

Sonntag, 21. April, 09.45:
René Hunkeler-Lüthi

Gaben

4. Feb.	Pro Senectute Emmen	296.45
11. Feb.	SSBL Rathausen – Wünsche werden wahr	633.25
14. Feb. und		
18. Feb.	Fastenaktions-Projekt	462.40
25. Feb.	Diözesane Kollekte	127.50
3. März	Don Bosco Jugendhilfe weltweit	352.80
10. März	Fragile Suisse	25.50
17. März	Fastenaktions-Projekt	200.15
24. März	Fastenaktions-Projekt inkl. -Säckli	572.60
28. März	Christen im hl. Land	183.70
30. März	Mütterhaus Seevogtey	328.30

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Agenda

Ökum. ImPuls-Abend

Donnerstag, 25. April, 19.30–21.00

Pfarreizentrum St. Maria

«Trauerfeier – die Trauer feiern»

Trauer braucht Raum und Zeit, um Gestalt anzunehmen und sich auszudrücken. Trauer leben, damit das Leben nicht traurig bleibt.

KAB Emmen

Maiandacht

Mittwoch, 1. Mai, 19.00

Pfarrkirche St. Mauritius

Die KAB Emmen feiert mit den Sektionen Buchrain-Perlen und Eschenbach.

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 5. Mai, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldung bis 3. Mai an

Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarre.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 20. April

18.00 Eucharistiefeier
Gabe: St. Josefs-Kollekte

Sonntag, 21. April

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 24. April

18.30 Wortgottesfeier der MCLI

Freitag, 26. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Die Dargebotene Hand – Tel. 143

Sonntag, 28. April

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 1. Mai

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Zebrantinnen und Zebranten:



Blütenpracht



Die Felsenbirne blüht zwischen März und April. Foto: B. Steiner

Viele Jahre wachten zwei Lindenbäume beim Durchgang zwischen dem Pfarreizentrum und den Büros zum Kirchplatz.

ra. Letztes Jahr an einem Julinachmittag tobte ein heftiger Sturm über unserem Pfarreibereich. Neben der Kirchenuhr, bei der auf einer Seite des Turms die Zeiger ersetzt werden mussten, wurden die beiden Linden vor dem Pfarreizentrum stark beschädigt. Ein Hauptast riss bis in den Baumstamm aus. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden, aber die beiden Bäume mussten gefällt werden. Ein Teil

des Holzes fand beim Weihnachtsmarkt Verwendung. Der andere wurde abgeholt und zu Cheminéeholz verarbeitet. An dieser Stelle ein herzliches Danke all denen, die so spontan bei den Aufräumarbeiten geholfen haben.

Im Herbst wurden von einer regionalen Gärtnerei zwei Felsenbirnenbäume gepflanzt. Die Felsenbirne ist ursprünglich in Nordamerika heimisch. Sie ist ein pflegeleichter, sommergrüner, kleiner Baum. Im Frühjahr besticht sie durch ihre weissen Blüten, zum Herbst färben sich die Blätter sehr attraktiv. Hauswart Roger Amstutz gibt gerne weitere Auskunft.

zöndhölzli – Kassabericht

rs./bs. Einblick in die Jahresrechnung 2023 der Aktion zöndhölzli, Sozialhilfe im In- und Ausland.

Einnahmen

Spenden	4'392.00
Kollekten	1'980.20
Kollekten und Spenden bei Beerdigungen	337.55
Suppenessen	572.00
Verkauf Trauerkarten	335.00
Erlös Adventsmarkt	320.00
Erbschaft	5'000.00
Bankzins	5.10
Total Einnahmen	12'941.85

Ausgaben

Projekt 2023 Tansania	11'000
Projekt 2021 Nepal, Nachzahlung	730.00
Werbung und Spesen	212.70
Total Ausgaben	11'942.70

Abrechnung

Mehreinnahmen	999.15
----------------------	---------------

Die Vorstandsmitglieder der Aktion zöndhölzli bedanken sich herzlich für jede Unterstützung und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Taufe

30. März Gabriela Felicia Akar

Gaben

2. März	Don Bosco	
	Jugendhilfe weltweit	250.45
9. März	Fragile Suisse	62.25
16. März	Fastenaktions-Projekt	105.70
23. März	Fastenaktions-Projekt	227.65
31. März	Aktion zöndhölzli	292.05

Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen sind für 15 Franken das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Kinderkirche

Samstag, 20. April, 10.00
Pfarrkirche Bruder Klaus

Ökum. ImPuls-Abend

Donnerstag, 25. April, 19.30–21.00
Pfarreizentrum St. Maria
«Trauerfeier – die Trauer feiern»

Jubla St. Maria

Muttertagszopf

Sonntag, 5. Mai, 08.00–09.30
Die Jublaleiter:innen backen zugunsten des Sommerlagers Muttertagszöpfe. Ein Zopf à 500 g kostet 10 Franken. Er kann am Sonntag zwischen 08.00 und 09.30 im Pfarreizentrum abgeholt werden, oder Sie lassen ihn zu sich nach Hause liefern (Angebot innerhalb der Gemeinde Emmen). Bestellungen nimmt Laurin Seeholzer bis Freitag, 3. Mai, 18.00, entgegen: scharleitung@jubla-stmaria.ch oder 077 484 18 44

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

NEU: Schulhausstrasse 4,
6020 Emmenbrücke, 041 552 60 20
pfarre.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli
und Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Gottesdienste

Samstag, 20. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster für Ruth Magron-Portmann
Gabe: St. Josefs-Kollekte

Dienstag, 23. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antoniusandacht der MKSH

Samstag, 27. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 28. April

10.00 Eucharistiefeier zur Eröffnung des
Pfarreizentrums Gerliswil
Anschliessend Einsegnung und
Apéro riche im Pfarreizentrum
Mitwirkung: Lord Singers Emmen und
Tambouren Gerliswil
Gabe: Casa Farfalla

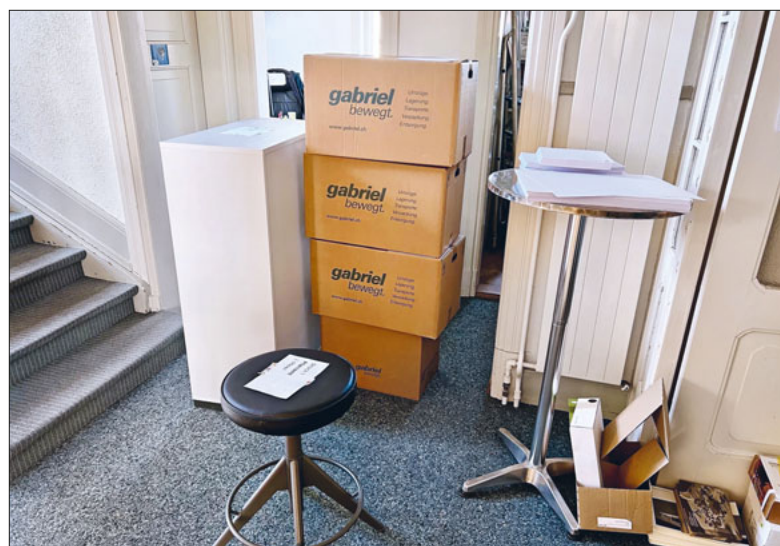
Dienstag, 30. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Gedächtnis der Frauengemeinschaft
Gerliswil, Schooswald
19.30 Antoniusandacht der MKSH

Donnerstag, 2. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Ein Ende und ein Anfang



Organisiertes Chaos am Umzugstag. Foto: J. Meier

Über 100 Jahre war das Pfarrhaus Gerliswil bewohnt und belebt. Nun ist es leer geräumt. Nur die Lampen sind geblieben und letzter, herrenloser Krimskrams, Staub und etwas Altpapier. «Eine Ära geht zu Ende», hat mir eine Pfarreirätin geschrieben. Ja, tatsächlich!

Der Abschied vom altehrwürdigen und sehr geliebten Pfarrhaus fiel nicht leicht. Wie viele Menschen hier wohl ein- und ausgegangen sind? Wenn die Wände sprechen könnten, würden sie Geschichten erzählen, die das Leben geschrieben hat – schöne, lustige und traurige – von Umbrüchen, Aufbrüchen, Abschieden und Neuanfängen.

Auf gepackten Kisten

Schon Wochen vor dem Umzug herrschte im Pfarrhaus nervöse Aufbruchstimmung. Was nehmen wir mit? Passen die alten Möbel ins neue Büro? Kommen die neuen Möbel rechtzeitig? Was kann schon eingepackt werden, und was brauchen wir bis zum letzten Tag? Fragen über Fragen. Beim Einpacken gab es dann die eine oder andere Überraschung. Lang Verschollenes tauchte wieder auf, lang Vergessenes ebenfalls, und manch einer nutzte die Gelegenheit, gleich mal so richtig auszumisten. So wanderte nicht

nur recht viel in die Entsorgung, sondern auch ins Brockenhaus für ein zweites Leben.

Himmlischer Beistand

Umzug ist eine Krise. Psychologen sprechen sogar von einer Umzugsdepression. Wer umzieht, ist in einer Art Zwischenraum zwischen altem und neuem Leben. Und diesen Zwischenraum auszuhalten, bedeutet Stress. Mal mehr, mal weniger spürbar. Dass auf den Umzugskartons der Aufdruck «Gabriel bewegt» steht, fand ich sehr tröstlich. Ist doch der biblische Erzengel Gabriel als guter und zuverlässiger Reisebegleiter bekannt.

Ankommen

Und dann hatten wir ja noch ganz weltliche Engel – ohne Flügel, aber mit starken Muskeln und stets einem Spruch auf den Lippen. In Windeseile verschoben die Umzugsleute fachmännisch und sorgfältig Kisten, Möbel und Gerätschaften an den richtigen Ort. Nun geht es ans Heimischwerden unter dem neuen Dach. Und spätestens nach der offiziellen Eröffnung des Hauses Ende April wird auch hier das Leben mit allem, was dazugehört, Einzug halten. Wir freuen uns auf diese neue Ära!

Jacqueline Meier

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle.

Montag, 16.15 in der Kapelle des BZ Alp

Jahrzeit

Samstag, 20. April, 17.30:

Maria und Paul Portmann-Bieri

Todesfälle

8. März Vreni Keller-Habermacher
(1957)

18. März Eduard Josef Schupp (1946)

3. April Willi Hauser (1946)

Gaben

24. März Fastenaktions-Projekt 776.20

29. März Christen im hl. Land 261.30

30. März und

31. März Miba Patenschaften 853.20

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Beichtgespräch

In der Pfarrei Gerliswil besteht die Gelegenheit zum Beichtgespräch. Weitere Auskünfte erteilt gerne das Pfarreisekretariat.

Agenda

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 24. April, 14.00

Pausencafé, Pfarreizentrum Gerliswil

Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Einladung

Eröffnung Pfarreizentrum

Samstag, 27. April und Sonntag, 28. April

Programm siehe Seite 6

Kirchenchor Gerliswil

Offenes Singen zur Pfarreizentrumseröffnung

Samstag, 27. April, 13.00 bis 17.00

Der Kirchenchor Gerliswil lädt Sie ein, kunterbunte Volkslieder, Taizélieder und neue geistliche Lieder mitzusingen.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08.00–11.30/13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 20. April

10.00 Kinderkirche

Sonntag, 21. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Projekt Amokwe Nigeria
13.00 Eritreer – biblische Lektion

Mittwoch, 24. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Samstag, 27. April

17.00 Eucharistiefeier
Gabe: Casa Farfalla

Sonntag, 28. April

06.00 Eritreer – Gottesdienst

Montag, 29. April

10.00 Eritreer – Gottesdienst

Dienstag, 30. April

10.00 Eritreer – Gottesdienst

Mittwoch, 1. Mai

09.15 Eucharistiefeier
10.00 Eritreer – Gottesdienst

Donnerstag, 2. Mai

08.00 Eritreer – Gottesdienst
19.00 Maiandacht für Pfarreiangehörige

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Frohes Beisammensein



Gemütlich singen und essen. Grafik: T. Ivancic

Am Sonntag, 5. Mai, 17.00 Uhr ist es zum ersten Mal so weit. Der Titel ist Programm. Essen und singen. Allein schon diese Kombination verspricht Geselligkeit und frohes Beisammensein.

rs. Der Slogan «Mangiare and Cantare am Sonntag», bewusst in Italienisch und Dialekt gehalten, soll das südliche, unbeschwerte Flair zum Ausdruck bringen. So wird schon die Tischanordnung eher ungeordnet daherkommen. Auch sollen sich die Gäste schon beim Betreten des Dorothee-Saals selbst mit Besteck und Servietten ausrüsten.

Projekt Amokwe Nigeria

Der Projektinitiant Chika Uzor wird im Gottesdienst am Sonntag, 21. April um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus anwesend sein und über Amokwe Nigeria berichten. Hier bereits einige Worte von ihm dazu.

«Im letzten Herbst verbrachte ich ein paar Wochen in der Schule. Dank Ihrer Unterstützung wurden zwei neue Lehrpersonen angestellt. Vergelt's Gott! Aufgrund der Platznot in den Klassen benötigen wir dringend ein zusätzliches Gebäude: einen Mehr-

Von Volkslied bis Mani Matter

Das gemeinsame Singen findet unter Anleitung und instrumentaler Begleitung des Musiktherapeuten Melchior Brunner statt. Das breite Repertoire reicht von bekannten Volksliedern über gängige italienische und englische Lieder bis hin zu Mani Matter. Texte und Noten werden einer extra zusammengestellten Liedermappe entnommen.

Die Kosten für diesen geselligen Abend betragen sieben Franken für Erwachsene und drei Franken für Kinder bis 12 Jahre.

Der Pfarreirat Bruder Klaus freut sich auf rege Beteiligung.

Jahrzeiten

Samstag, 27. April, 17.00:
Walter Kammermann-Helfenstein;
Marie Schmid-Odermatt

Todesfall

10. April Hans Haselböck (1934)

Agenda

BibelTeilen

Dienstag, 23. April, 19.00
Pfarrhausstube Bruder Klaus

Frauengemeinschaft

Vortrag Ernährung von Librama

Dienstag, 23. April, 19.00
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Kosten: 15 Franken pro Person
Infos und Anmeldung bis 20. April an:
Martina Kurmann, 079 690 85 40 oder
info@librama.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 24. April, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus

Karwoche der Eritreer

Die Eritreer feiern vom Montag, 29. April bis Freitag, 3. Mai die Karwoche. Am Sonntag, 5. Mai ist das grosse Osterfest.

Maiandacht

Donnerstag, 2. Mai, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus

Benefizkonzert

Freitag, 3. Mai, 19.30
Die Reihe «TonArt Bruder Klaus» startet mit einem Benefizkonzert ins 2024. Schwungvoll interpretieren Erzsébet Achim, künstlerische Leiterin der Konzertreihe, am Klavier und Jürg Eichenberger am Cello (er ist in unserer Region bestens bekannt als virtuoser und gefühlvoller Musiker) zauberhafte Melodien von Beethoven, Mendelssohn, Fauré und Schumann. Beide verzichten auf ihre Gage, die Kollekte geht vollumfänglich an armutsbetroffene Familien im Pastoralraum Emmen-Rothenburg. Ein Besuch lohnt sich! Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert. Nächste Konzerte: 24. Mai und 28. Juni 2024.

Hanna Wicki, OK TonArt Bruder Klaus

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 19. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 20. April

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

10.00 Familiengottesdienst mit
Eucharistie
Dankgottesdienst für die Erst-
kommunionkinder

Gabe: Beratungsstelle für
Schwerhörige und Gehörlose

Mittwoch, 24. April

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

Samstag, 27. April

18.30 Eucharistiefeier

Gabe: Haus Hagar

Donnerstag, 2. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Trauercafé

Mittwoch, 1. Mai, 15.00–17.00

Öki Rothenburg (neben der Kirche)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zur Eröffnung

Die Vorfreude steigt. Nach zwei-jähriger Bauzeit wird das Pfarreizentrum Gerliswil am 27. und 28. April 2024 unter dem Motto «Alle unter einem Dach» feierlich wiedereröffnet.

Die Mitarbeitenden aus dem Pfarrhaus und der Kirchenverwaltung sind bereits in die neuen Büroräumlichkeiten umgezogen. Nun laufen die letzten Vorbereitungen für das Eröffnungsfest auf Hochtouren.

Samstag, 27. April

Von 08.30 bis 11.30 Uhr kann das Pfarreizentrum besichtigt werden. Von 13.30 bis 18.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm an Aktivitäten. Für das leibliche Wohl sorgen Verpflegungsstände.

Sonntag, 28. April

Um 10.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Gerliswil einen festlichen Familiengottesdienst mit Eucharistie, begleitet von den Lord Singers Emmen. Nach dem

Gottesdienst erfolgt die Einsegnung des Zentrums, begleitet durch die Tambouren Gerliswil. Im Anschluss daran sind alle zu einem feinen Apéro riche im Pfarreizentrum eingeladen.

Das Fest-OK freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und die Begegnung mit ihnen. Kommen Sie vorbei, sehen Sie sich bei uns um und feiern Sie mit!

Jacqueline Meier

Die Katholische Kirchgemeinde Rothenburg sucht auf den 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung



eine/n Sakristan:in und/oder Facility-Manager:in (60–100%)

Ihre Aufgabe beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Verantwortung für den Sakristanendienst in der Pfarrkirche St. Barbara
- Vor- und Nachbereitungsarbeiten für die verschiedenen Gottesdienste und Anlässe
- Pflege der Gebäude und Räumlichkeiten, der liturgischen Gewänder und Geräte sowie Gestaltung des Blumenschmucks
- Begleitung der Minis zusammen mit dem Präses
- Mitarbeit im Pfarreiteam
- Zusatzoption Facility-Manager:in mit Führungsaufgabe: Planung, Koordination, Begleitung und Führung des Sakristanenteams der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg

Für die vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe erwarten wir:

- Positive Grundeinstellung zur katholischen Kirche
- Zuverlässige, vertrauenswürdige und diskrete Persönlichkeit mit handwerklichem Geschick und Kreativität
- Interesse am Pfarreleben und Bereitschaft zu liturgischen Diensten insbesondere am Wochenende und an Feiertagen
- Freude an der Zusammenarbeit mit pfarreilichen Gruppierungen und am Kontakt mit Menschen
- Selbstständiges Arbeiten bei unregelmässigen Arbeitszeiten
- Bereitschaft, die Sakristanenausbildung zu absolvieren
- Erfahrung in Führung und Organisation
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und selbstständiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team und ermöglichen Ihnen den Besuch der Sakristanenausbildung. Die Besoldung erfolgt gemäss den Richtlinien der römisch-katholischen Landeskirche Luzern.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihr digitales Bewerbungsschreiben. Dieses senden Sie bitte bis spätestens am 1. Mai 2024 an unseren Kirchmeister Alex Lang: alex.lang@kath.emmen-rothenburg.ch

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Pastoralraumleiter David Rüeeggesser: david.rueeggesser@kath.emmen-rothenburg.ch oder 041 552 60 25

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath.emmen-rothenburg.ch



Firmung in Emmenbrücke und Rothenburg

Am 11. November 2023 luden wir zum Firmstart ein, der sowohl den Charakter einer Infoveranstaltung als auch gemeinschaftsbildende Aspekte hatte. Der Firmstart an sich war die Gelegenheit für die Firmand:innen, sich nochmals genauer darüber Gedanken zu machen, was es denn heisst, sich auf den Firmweg

zu begeben und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Hier standen sie in der Eigenverantwortung, sich bewusst für diesen Weg zu entscheiden und «Ja» zu ihrem Glauben zu sagen.

Es wurde ihnen offengelassen, ob sie wirklich bereit waren, sich auf diesen Weg einzulassen. Von 86 Anwesenden am Startanlass entschieden sich 83, mit Überzeugung dabei zu sein – und wir können mit Stolz behaupten, dass wir das gespürt haben.

Spannende Anlässe

Die Firmand:innen besuchten auf dem Weg zur Firmung drei ganztägige Anlässe. Diese fanden zu verschiedenen Themen statt, die in die Lebenswelt der jungen Erwachsenen eingebunden werden können: «Raststätten des Lebens und des Glaubens», «Grenzerfahrungen», «Mein Pate, die Firmung und ich».

Das Ziel dieser Anlässe war es einerseits, die Gemeinschaft der Gläubigen gleichen Alters zu fördern, und andererseits den Bezug zwischen ihrer Lebenswelt und ihrer Religion herzustellen. Dabei haben wir verschiedene Ateliers und Aktivitäten durchgeführt sowie gemeinsam zubereitetes Essen genossen.

In den Ateliers und Aktivitäten wurden ganz spannende Themen besprochen: Stress, Trauer, Liebe, Beziehungen und Druck, aber auch Orte, Methoden und Mittel, die uns in bestimmten Situationen helfen sowie Kraft und Hoffnungen spenden können.

Gemeinschaft spüren

Doch auch Ausgelassenheit und das Feiern der Gemeinschaft hatte auf unserem Weg zur Firmung Platz. Die Firmand:innen konnten aus verschiedenen Ausflügen und Veranstaltungen zwei auswählen, welche ihren Interessen entsprachen: das Abholen des Friedenslichts, ein Klosterbesuch bei unserem Firmspender Abt Christian Meyer aus Engelberg, Besuche bei der Gassenküche, aber auch ein sogenanntes «Meet & Greet» mit Seelsorgenden aus unserer Kirche, bei welchem spannende Gespräche entstanden.

Bekennung zum Glauben

Nun ist der Zeitpunkt endlich da! Die Firmung steht bevor. Wir hoffen, dass die diesjährigen Firmand:innen entdecken konnten, dass der Glaube, zu dem sie sich bei der Firmung bekennen, ihr Rückenwind sein kann, der sie dann trägt, wenn sie nicht mehr

können, aber auch dort beflügelt, wo sie voller Leidenschaft und Begeisterung sind.

*Für das Firmteam:
Alfredo Marku*

Gefirmt werden in der Pfarrkirche Gerliswil, am Samstag, 11. Mai, 16.00 Uhr:

Davide Augliera
Albana Balaj
Leandra Balaj
Chantal Buchmann
Vanessa Bühlmann
Alina de Souza
Oliver Dovoda
Vanessa Dovoda
Irena Dushi
Márcia Fernandes Pires
Luana Fuchs
Nora Gjoni
Loris Gonnella
Jaya Granja
Lea Karlovic
Tea Karlovic
Severin Klatt
Lara Knobel
Valentin Kolaj
Elion Komani
Daniela Lazri
Diana Lazri
Ramon Lötscher
Fabiana Martello
Dario Meichtry
Romeo Moccia
Timo Niederberger
Lusia Noci
Noemie Ostgen
Fiona Pernokaj
Lucie Peter
Ema Psenicka
Nadia Schmid
Nino-Leon Schmocker
Avelina Seregi
Kristina Spaqi
Balazs Sztipanovics
Carla Unternährer
Nikola Wicki

Gefirmt werden in der Pfarrkirche Rothenburg, am Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr:

Jannis Achermann
Marco Achermann
Sarina Aregger
Oona Bächler
Fabienne Bachmann
Norina Banz
Jeremy Bieri
Nils Brunner
Livio Bühlmann
Cristiano Cardoso Correia
Elisa Di Mattia
Nora Dillier
Janik Dittli
Kim Eberle
Timon Fischer
Mauro Gaio
Eva Gervasio
Julia Glückler
Bekim Gojani
Cornel Grüter
Anina Holderegger
Rahel Koch
Shila Koch
Jonas Krummenacher
Leanne Lischer
Mentor Lleshi
Tiago Lopes
Melina Massmann
Ben Meier
Sarina Müller
Nino Murer
Ladina Oberle
Sarina Odermatt
Aliah Renggli
Ronja Rohrer
Anja Rutishauser
Nevio Steiger
Lia Stofer
Mattia Wagner
Dario Zemp
Dario Zihlmann
Silas Zihlmann
Arino Zurmühle
Aurora Zurmühle



Adressen

Jugendarbeit

Alfredo Marku
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 73
jugendarbeit@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindevverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kommunikation

Tena Ivancic
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 13
tena.ivancic@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Emmen, Schulhausstr. 4, 6020 Emmenbrücke
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.multicolorluzern.ch



Die stolzen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im 2023. Foto: zvg

Blickfang

Velolager 2024

Das diesjährige Velolager hat ein neues Ziel. Am 12. August 2024 fahren wir nach Deutschland in den Skyline-Park. Ein Vergnügungspark, der für einen grandiosen Abschluss einer abenteuerreichen Reise auf dem Velo stehen wird. Am 16. August reisen wir mit dem Car wieder nach Emmenbrücke zurück. Informationen zum Lager und zur Anmeldung werden auf der Webseite www.velolager-emmen.ch veröffentlicht. Für weitere Fragen steht Alfredo Marku zur Verfügung: 041 551 60 73 oder alfredo.marku@kath.emmen-rothenburg.ch

Gottesdienste

Freitag, 19. April

10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 20. April

10.00 GE BZA Wort und Kommunion

10.00 BK Kinderkirche

15.30 EM BZE Wort und Kommunion

17.30 GE Wort und Kommunion

18.00 SM Eucharistie

18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 21. April

09.45 EM Wort und Kommunion

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 BK Wort und Kommunion

10.00 SB Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

13.00 BK Eritreer

Dienstag, 23. April

09.15 GE SW Eucharistie

19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 24. April

09.00 SB Eucharistie

09.15 BK Wort und Kommunion

18.30 SM Wortfeier (MCLI)

Donnerstag, 25. April

09.15 EM Wort und Kommunion

Freitag, 26. April

09.15 SM Eucharistie

10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 27. April

10.00 GE BZA Eucharistie

15.30 EM BZE Eucharistie

17.00 BK Eucharistie

18.00 SM Wort und Kommunion

18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 28. April

06.00 BK Eritreer

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Montag, 29. April

10.00 BK Eritreer

Dienstag, 30. April

09.15 GE SW Wort und Kommunion

10.00 BK Eritreer

19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 1. Mai

09.15 BK Eucharistie

10.00 BK Eritreer

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

19.00 EM Andacht (KAB)

Donnerstag, 2. Mai

08.00 BK Eritreer

10.00 GE BZA Eucharistie

18.00 SB BW Eucharistie

19.00 BK Andacht

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Warum ist es so kompliziert,
das Leben zu vereinfachen?

*Martin Liechti,
Schriftsteller und Aphoristiker*